



Inhaltsverzeichnis des 73. Jahrgangs (2021)*



Vorspann

AUF EIN WORT

Knut ABRAHAM: Von Aufbruchsstimmung und Aufgaben (2/S. 4)

Tilman A. FISCHER
→ Lucas KOPPEHL

Lucas KOPPEHL / Tilman A. FISCHER: Erinnerungskultur ist Demokratieförderung (3/S. 4)

Jörg SCHELLER: Für eine neue Haltung gegenüber Osteuropa (4/S. 4)

Rudolf URBAN: Realitätsfern und besserwisserisch (1/S. 4f.)

Erik FISCHER: Westpreußen im Internet (1/S. 5)

Panorama

Alexander KLEINSCHRODT: Die Kulturgeschichte Westpreußens in neuen Perspektiven erzählen – Im Gespräch mit Dr. Gisela Parak, der neuen Direktorin des Westpreußischen Landesmuseums (4/S. 5f.)

Bartosz SKOP: Die Brandkatastrophe von Kasparus (1/S. 6)

NOTIZEN AUS ...

– DER DREISTADT (Peter Neumann): (1/S. 7), (2/S. 6f.), (3/S. 6), (4/S. 7f.)

- ELBING (Bartosz Skop): (1/S. 7f.), (2/S. 7f.), (3/S. 6), (4/S. 8)
- MARIENBURG (Marek Dziedzic): (3/S. 8)
- STRASBURG (Rafał Grosch): (3/S. 8)
- THORN UND KUJAWIEN-POMMERN (Piotr Olecki): (2/S. 9), (3/S. 9), (4/S. 9)

Westpreußen-FOKUS

Schutz von Kulturdenkmälern (1/S. 9–19)

DEUTSCH-POLNISCHE STIFTUNG KULTURPFLEGE UND DENKMALSCHUTZ: Förderprojekte der Deutsch-Polnischen Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz (DPS) (1/S. 13f.)

Alexander KLEINSCHRODT: Wege zum gemeinsamen Kulturerbe. Ansätze, Möglichkeiten und Perspektiven des Denkmalschutzes (1/S. 9–12)

Piotr OLECKI: Von Förderprogrammen, Rettungsversuchen und Buchstabenfängern. Formen von Denkmalschutz und Denkmalpflege in der Woiwodschaft Kujawien-Pommern (1/S. 15ff.)

Joanna SZKOLNICKA [Interview]: „Oft zerbröseln uns das Papier einfach unter den Händen.“ Interview mit Ewa Chlebus und Joanna Sroka, zwei Buch-Konservatorinnen der Elbinger C. Norwid-Bibliothek (1/S. 17ff.)

Die Kaschuben (2/S. 10–23)

Witosaława FRANKOWSKA
→ Magdalena SACHA

Magdalena LEMAŃCZYK: Die Entwicklung einer kaschubischen Identität. Zur Situation der Kaschuben in der polnischen Politik und Gesellschaft (2/S. 10ff.)

Oliwia MURAWSKA: Die Eheleute Gulgowski und die Erweckung der kaschubischen Landschaft (2/S. 16–19)

* Nicht eigens verzeichnet werden die Rubriken *Vorab* (VORSPANN), die *Einladung zu Sonderausstellungen* (AUSSTELLEN UND ERFORSCHEN), die *Nachrichten* (POLITIK UND GESELLSCHAFT) und (jeweils am Ende des Heftes) die *Neuerscheinungen*.

Magdalena SACHA [Interview]:

Und die Kaschuben – sie singen doch!
Witosałwa Frankowska spricht mit
Magdalena Sacha über die Entwicklung
und die Perspektiven der kaschubischen
Musikkultur (2 / S. 20–23)

Joanna SZKOLNICKA: Auf der Suche nach
dem „Weichselzopf“. Ein norddeutscher Arzt
und Naturforscher begegnet am Ende des
18. Jahrhunderts den Kaschuben (2 / S. 13ff.)

Das Kaiserreich und der deutsche Osten (3 / S. 10–21)

DW-REDAKTION: Käthe Schirmacher –
Emanzipatorisches Engagement und
deutschnationale Agitation einer
„Ostmärkerin“ in der Kaiserzeit (3 / S. 16ff.)

Christoph KIENEMANN: Der koloniale
Blick gen Osten – Eine andere deutsche
Kolonialgeschichte (3 / S. 13ff.)

Bettina SCHLÜTER: Die Idee der Reichs-
einheit und die Ideologie der Ausgrenzung.
Leitbegriffe der Kaiserzeit (3 / S. 10ff.)

Jürgen W. SCHMIDT: Westpreußen im
Deutschen Kaiserreich. Warum das gegen-
seitige Misstrauen zwischen Deutschen
und Polen immer größer wurde (3 / S. 19ff.)

Die Mennoniten im unteren Weichselland (4 / S. 10–21)

Astrid von SCHLACHTA: Wirtschaft und
Kultur – Einblicke in das Leben der
Mennoniten in Westpreußen (4 / S. 10–13)

Heinrich SIEMENS: Das Plautdietsche –
die ehemalige Sprache Westpreußens
(4 / S. 16ff.)

Johann Peter WIEBE:

- Erinnerungsstätten der Mennoniten im
Land an der unteren Weichsel (4 / S. 14f.)
- Der Mennonitische Arbeitskreis
Polen (MAP) (4 / S. 19f.)
- Zeugnisse des mennonitischen
Gemeindelebens in Schönsee (4 / S. 20f.)

Ausstellen und Erforschen

Monika CZAPSKA: Die Skulpturen des
„Schönen Stils“ in Preußenland.
Ein Forschungs- und Ausstellungsprojekt
des Marienburger Schlossmuseums
(1 / S. 20–24)

Isabella Maria ENGBERG: Wissenschaftler,
Weltumsegler, Weltensammler [Rezension
zu *Weltensammler. Johann Reinhold Forster
und Georg Forster*] (1 / S. 29)

Tilman Asmus FISCHER:

- Aufgeräumte Erinnerungen. Die Stiftung
Flucht, Vertreibung, Versöhnung
präsentiert seit dem 21. Juni die Dauer-

ausstellung ihres Dokumentations-
zentrums (3 / S. 22ff.)

- Gemeinsam mit Joanna SZKOLNICKA:
Ein spannendes Experiment – Der
Westpreußen-Kongress 2021 (4 / S. 28f.)

Manfred KITTEL: Getrennte Geschichte –
gemeinsame Erinnerung? Eine aktuelle
Studie erschließt das Spannungsverhältnis
zwischen der Flucht und Vertreibung
der Deutschen und der europäischen
Erinnerungskultur [Rezension zu *Flucht
und Vertreibung in europäischen Museen*
von Vincent Regente] (1 / S. 26ff.)

Magdalena PASEWICZ-RYBACKA:
Das Kaschubische Museum in Karthaus.
Ein Speicher der Erinnerung an die Kultur-
geschichte der Region (2 / S. 24–27)

Bartosz SKOP: Das Schlossmuseum Marien-
burg 1961–2021. Zum Jubiläum eines
komplexen Erinnerungsorts (4 / S. 22–26)

Joanna SZKOLNICKA:

- Eine Geschichte der Haffuferbahn
[Rezension zu *Haffuferbahn. Historia
Kolei Nadzalewowej do 1945 roku* von
Magdalena Pasewicz-Rybacka] (3 / S. 27)
- → Tilman Asmus FISCHER

Geschichte und Kultur

Gabriele ENGELBERT: Die Agnes-Miegel-
Gesellschaft. Ein Rückblick auf ihr Wirken
aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums
(2 / S. 37ff.)

Marek F. JAGODZIŃSKI: Aus der
Geschichte von Truso (1 / S. 30–34)

Alexander KLEINSCHRODT:

- Die Hand aus dem Jenseits. Der Fotograf
und Bildanalytiker Timm Rautert wird
80 Jahre alt (3 / S. 28–33)
- So extrem wie sein Jahrhundert. Ein
Versuch über Klaus Kinski (4 / S. 30ff.)

Andreas KOERNER: Ein bedeutender Bürger
und Kommunalpolitiker der Stadt Thorn.
Zur 130. Wiederkehr des Todestages von
Theodor Eduard Koerner (1 / S. 39ff.)

Konrad LÖFFELHOLZ: Die Pulewkas –
Ein Geschwisterpaar aus Elbing (1 / S. 35)

Magdalena PASEWICZ-RYBACKA: Ernst Gott-
lieb Hantel – Ein ideenreicher Unternehmer
der Gründerzeit. Ein mikrohistorischer
Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte der Region
am Frischen Haff (2 / S. 34–37)

Annegret SCHRÖDER: „Nebelkinder“ –
Zwischen Anspruch und Wirklichkeit.
Kriegsenkel geraten in den Schatten
konfektionierter Literatur (2 / S. 41f.)

Filip E. SCHUFFERT: Epidemien – damals
und heute. Ein aktueller Blick zurück
auf Danzig während der Großen Pest
im Jahre 1709 (2 / S. 28–33)

Bartosz SKOP: Die Hl. Leichnam-Kirche
in Elbing. Zur vielgestaltigen Geschichte
eines Elbinger Gotteshauses (3 / S. 36–39)

Andreas URBANEK: Jopenbier – das Bier,
das Danzig einst in der ganzen Welt berühmt
machte (3 / S. 34f.)

Rudi ZÜLCH: Die Sehnsucht nach der
Dobrinka blieb. Zum 25. Todestag von
A. E. Johann (3 / S. 39f.)

„In den Blick genommen“ (Rezensionen)

Ursula ENKE:

- *Mutters Flucht. Auf den Spuren
einer verlorenen Heimat*
von Andreas Wunn (1 / S. 37f.)
- *Vom Aufstehen. Ein Leben in Geschichten*
von Helga Schubert (2 / S. 40)
- *Schatten der Welt*
von Andreas Izquierdo (3 / S. 42f.)

Annegret SCHRÖDER:

- *Die Gespenster von Demmin*
von Verena Keßler (1 / S. 36f.)
- *Die Unschärfe der Welt*
von Iris Wolff (3 / S. 41f.)

Politik und Gesellschaft

Tilman Asmus FISCHER:

- Nach Trump: Zwischen Rechtspopulismus und militärischer Bedrohung. Sicherheitspolitische Perspektiven für Polen, Deutschland und Europa unter der Administration Biden (1/S. 44f.)
- Zwischen regionaler und nationaler Identität. Magdalena Lemańczyk und Mariusz Baranowski untersuchen die deutsche Volksgruppe im westlichen Oberschlesien (3/S. 44f.)
- → Marc-P. HALATSCH

Marc-P. HALATSCH:

- „Gewaltsamer Heimatverlust war und ist ein schweres Verbrechen“. Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung (3/S. 45)

- Gemeinsam mit Jan HINI und Tilman Asmus FISCHER: Politischer Gestaltungsanspruch auf EU-Ebene notwendig – Tagung *Drei Jahrzehnte Aussiedler- und Minderheitenpolitik – eine Erfolgsgeschichte im Fokus* (4/S. 33ff.)

Hauke HANSEN: Verstehen heißt nicht billigen. Rüdiger von Fritsch blickt auf seine Amtszeit als deutscher Botschafter in Moskau zurück (2/S. 44f.)

Jani HINI → Marc-P. HALATSCH

Interviews

Klaus BACHMANN: Mehr als nur Symbolpolitik. [Fünf Fragen über das Verhältnis der polnischen Regierungspolitik zu Minderheiten] (2/S. 43f.)

Annette KURSCHUS: Verwandeln Kraft des gemeinsamen Erinnerns. Über die Aufarbeitung der deutsch-polnischen Geschichte des 20. Jahrhunderts in der evangelischen Kirche (1/S. 42f.)

Claus LEGGEWIE: „Noch ist Visegrád nicht verloren“ (4/S. 35)

Sönke NEITZEL: Im Schatten des Vernichtungskrieges. Über geschichtspolitische Debatten um die deutschen Streitkräfte (1/S. 43f.)

*Die Fragen stellte jeweils
Tilman Asmus FISCHER.*

Zum Jahresausklang 2021

DW-REDAKTION: Weihnachten 2021 (4/S. 36)

Sechs Empfehlungen für Mußestunden zwischen den Jahren (4/S. 40–43)

- Ursula ENKE: Monika Helfer: *Vati*, Roman, München 2021
- Tilman Asmus FISCHER: Johann Hinrich Claussen / Ulrich Lilie: *Für sich sein. Ein Atlas der Einsamkeiten*, München 2021
- Alexander KLEINSCHRODT: Werner Bätzing: *Das Landleben. Geschichte und Zukunft einer gefährdeten Lebensform*, München 2020

- Heidrun RATZA-POTRÝKUS: Erika Riemann: *Die Schleife an Stalins Bart: Ein Mädchenstreich, acht Jahre Haft und die Zeit danach*, Hamburg 32006
- Annegret SCHRÖDER: Steffen Kopetzky: *Monschau*, Berlin 2021
- Joanna SZKOLNICKA: *Czerwony Kapturek / Rothkäppchen*. Dichterische Übersetzung: Julian Brudzewski (aufgrund der ersten Auflage der *Kinder und Hausmärchen* der Gebrüder Grimm von 1812 und 1815), Illustrationen: Justyna

Dłużniewska, zweisprachige Ausgabe (Polnisch / Deutsch), Kattowitz 2018

Bartosz SKOP: Die Anbetung der Könige. Zur Geschichte eines Elbinger Altars (4/S. 44f.)

Joanna SZKOLNICKA: Innenansichten der ersten „Kriegsweihnacht“ [1914] (4/S. 37–40)

Zum guten Schluss

URSULA ENKE:

- [Schlussstein aus der Kathedrale von Pelplin] (1/S. 48)
- [Skulptur eines Pomuchels an einem an der Fischerstraße in Danziger gelegenen Mietshaus] (4/S. 48)

Erik FISCHER:

- [Die allegorische Figur der Weichsel vom „Wrangel-Brunnen“ in Berlin] (2/S. 48)
- [Der Ort der Schlacht von Schwetzin] (3/S. 48)

* * *

Karten-Bilder von Westpreußen

